

Verhandlungsschrift

Über die öffentliche* — ~~nicht öffentliche~~ — Sitzung des** Gemeinderates
der ~~Stadt/Markt~~* Gemeinde Perwang

am 17. August 1968, Tagungsort: Perwang 2 - Gemeindeamt

Anwesende

- | | | |
|--|--------------|------------------|
| 1. Bürgermeister (Stellvertreter) | Renzl Ludwig | als Vorsitzender |
| 2. Friedl Josef | 17. | |
| 3. Kreuzeder Stefan | 18. | |
| 4. Mackinger Peter | 19. | |
| 5. Mitterbauer Felix | 20. | |
| 6. Stockhammer Johann | 21. | |
| 7. Schachner Franz | 22. | |
| 8. Grundner Johann | 23. | |
| 9. Winzl Walter | 24. | |
| 10. | 25. | |
| 11. | 26. | |
| 12. | 27. | |
| 13. | 28. | |
| 14. | 29. | |
| 15. | 30. | |
| 16. | 31. | |

Ersatzmitglieder: Keine

für
für
für
für
für
für

Der Leiter des Gemeindeamtes: Wegen Urlaub entschuldigt.

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 Oö. GemO. 1965):

Es fehlen: Niemand

entschuldigt:

unentschuldigt:

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 Oö. GemO. 1965): Bgm.-Stellv. Friedl Josef an Stelle
d. entschuldigten Gemeindevorstandes.

* Nichtzutreffendes streichen

** Gemeinderates

** Gemeindevorstandes

** Sanitätsausschusses

** Ausschusses nach § 44 Oö. GemO. 1965

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, daß

- a) die Sitzung von ihm — dem Bürgermeister*, ~~Bürgermeisterstellvertreter~~ // einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 13.8.1968 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde*;
- c) die Beschlußfähigkeit gegeben ist;
- d) daß die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 13.7.1968 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluß Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen: Keine.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

- 1./ Ankauf eines weiteren Grundstückes am Grabensee auf Grund des Anbotes vom 22.7.1968; Beschlußfassung über die Finanzierung dieses Ankaufes.

Bgm. Renzl verliest das an das Gemeindeamt gerichtete Anbot des Herrn Peter Kainz, Edt Nr. 1, mitunterzeichnet von dessen Mutter Elisabeth Kainz als Austragnehmerin und Franz Kainz als ^{späterer} Rechts- und Besitznachfolger, betreff Grundverkauf entlang des Seeufers am Grabensee im Ausmaß von ca. 7.200 m². Das Grundstück würde an die gemeindeeigene Grundparzelle anschließen. Der Bürgerm. weist auf die einmalige Gelegenheit hin, daß durch diesen Ankauf der Campingplatz um ca. 3.000 m² erweitert werden könnte. Ferner könnte verhindert werden, daß durch Privatvermietung des Uferstreifens das Landschaftsbild beeinträchtigt und das Naturschutzgebiet mit der interessanten Vogelwelt beunruhigt wird.

* Nichtzutreffendes streichen

Nach erfolgter Diskussion läßt der Bürgermeister abstimmen.

Beschluß: Einstimmig.

Der angebotene Ufergrund am Grabensee wird bei gegebener Finanzierung angekauft.

- 2./ Festsetzung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Zufahrts-
straße zum Bade- und Campingplatz am Grabensee.

144

Bürgerm. Renzl weist darauf hin, daß die Anrainer der Zufahrts-
straße zum Grabensee vor der Ortschaft Edt eine Geschwindigkeitsbe-
schränkungstafel wünschen. Dies liegt auch im Interesse der Fremden-
und Badegäste.

Nach erfolgter Aussprache schreitet der Bürgermeister zu Abstimmung.

Beschluß: Einstimmig.

Die Gemeinde wird an der Zufahrtsstraße zum Grabensee die erforderlichen
Verkehrstafeln mit "30 km" Geschwindigkeitsbegrenzung errichten.

- 3./ Ernennung von Altbürgermeister Johann Kreuzeder zum Ehrenbürger
der Gemeinde Perwang.

003-4

Bürgerm. Renzl führt an, daß dem Altbürgermeister Johann Kreuzeder
für seine Verdienste um die Republik Österreich das goldene Ehrenzeichen
verliehen wurde und er schlägt vor, daß er auch von der Gemeinde geehrt
werden soll, da er sich große Verdienste bei der Entstehung und Ent-
wicklung der Gemeinde Perwang, sowie durch seine Bereitschaft für das
Wohl der Öffentlichkeit erworben hat.

Hierauf meldet sich der Bruder des Altbürgermeisters, G.Vorst.Mitgl.
Kreuzeder Stefan wegen Befangenheit bei diesem Tagesordnungspunkt das
Sitzungszimmer verlassen zu können.

Nach der Debatte läßt Bürgerm. Renzl ohne GV. Kreuzeder Stefan, der
bei dem Tagesordnungspunkt das Sitzungszimmer verlassen hat, abstimmen.

Beschluß: Einstimmig.

Altbürgermeister Johann Kreuzeder wird zum Ehrenbürger der Gemeinde
Perwang ernannt.

4./ Allfälliges.

- a) Bürgerm. Renzl bringt den Wunsch zum Ausdruck, im heurigen Jahr
einen "Tag der Alten" zu veranstalten. Der Gemeinderat hat diesem
Wunsch allgemein zugestimmt.
- b) GV.Kreuzeder schlägt vor, die bei der letzten Gemeinderatswahl ge-
schiedenen Gemeindevertreter durch eine Ehrenschrift für ihre Ver-
dienste um die Gemeinde Perwang zu ehren. Der Gemeinderat befür-
wortet diesen Vorschlag.
- c) Da in Bälde der 500. Gemeindebürger zu erwarten ist, macht Bürgerm.
Renzl den Vorschlag, jenem von Seiten der Gemeinde ein Geschenk zu
überreichen. Bei der Diskussion einigte sich der Gemeinderat auf
ein Geschenk in der Form einer Spareinlage im Betrage von S 200.-
mit einer Widmung in das Sparbuch, das vom Bürgermeister überreicht
werden soll.

- d) Bürgerm. Renzl gibt einen Überblick über den Ausbau d. Camping- und Badeanlage am Grabensee. Der erste Bauabschnitt ist nun durch die Errichtung des Kioskes mit den angebauten Wechselkabinen abgeschlossen. Die Baukosten haben aber die beschlossene Kredithöhe bedeutend überschritten. Um den Fehlbetrag ausgleichen zu können, wird Bürgerm. Renzl mit Vizebürgerm. Friedl bei den zugehörigen Stellen vorsprechen um die finanziellen Mittel zu bekommen, die bereits vor Baubeginn bei den Vorsprachen zugesichert worden sind.
- e) Im Rahmen der Grundzusammenlegung in der Gemeinde Palting soll die Straße zwischen den Ortschaften Heming und Reith aus wirtschaftlichen und verkehrstechnischen Gründen verlegt werden. Sollte diese Straßenverlegung verwirklicht werden, so ist ein eigener Gemeindebeschluss hierfür erforderlich.
- f) Bürgerm. Renzl gibt einen Bericht über das Verhalten des Friedrich Roitmaier, der früher die Gemeinde durch seinen Aufenthalt in der Heilanstalt Niedernhart finanziell schwer belastet hat. Nach anfangs recht guter Führung - er ist als Maurer bei der Firma Duswald, Lamprechtshausen beschäftigt - hatte er aber eine Krisenzeit zu bestehen. Derzeit verrichtet er aber seine Arbeiten wieder klaglos.

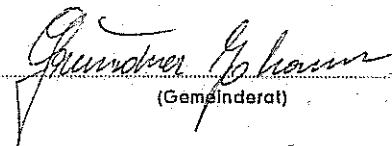
Bürgermeister Renzl dankt dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und die gefassten einstimmigen Beschlüsse.

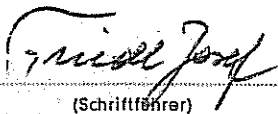
Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 13.7.1968 wurden keine* — ~~folgende~~ — Einwendungen erhoben:

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 22,40 Uhr.

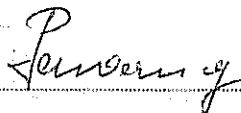

(Vorsitzender)


(Gemeinderat)


(Schriftführer)


(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiemit, daß gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom keine Einwendungen erhoben wurden*; über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluß gefaßt wurde*.

, am 22. Oktober

Der Vorsitzende:

